

# Museums Bote

Des Ersten Österreichischen Funk- und Radiomuseums  
Nr. 44 März 1993

## James Clerk MAXWELL

James Clerk Maxwell wurde im Juni 1831 in Edinburgh als Sohn eines Juristen geboren. Schon als Kind wurde man auf seine mathematische Begabung aufmerksam. Mit 15 Jahren reichte er der königlichen Gesellschaft der Wissenschaften in Edinburgh eine geometrische Abhandlung ein. Ein Jahr später begann der Junge auf der Universität Edinburgh zu studieren, wobei er sich außer mit Mathematik vor allem mit Physik beschäftigte. Von 1850 bis 1856 studierte er an der Universität in Cambridge, von 1856 bis 1860 hatte er eine Professur für theoretische Physik in Aberdeen und von 1860 bis 1866 war er Physikprofessor in London. Die folgenden Jahre verbrachte der Forscher teils auf Reisen, teils auf seinem Gut, wo er sich mit der Abfassung eines Lehrbuches für Elektrizität und Magnetismus widmete. Nach Abschluß dieses Werkes wurde er zum Professor der Experimentalphysik in Cambridge ernannt, wo er das schnell berühmt werdende Cavendish-Laboratorium einrichtete. Er starb am 11. November 1879.

Um 1848 hatte Maxwell die Arbeiten Faradays über Induktion und Kraftlinien kennengelernt, und der näheren mathematischen Untersuchung dieser Begriffe widmete er fortan einen großen Teil seiner Arbeitskraft. Er ging dabei von der Ansicht aus, daß die elektrischen und magnetischen Kraftlinien sich mit endlicher Geschwindigkeit entwickeln müßten. Diese Untersuchungen über die Theorie der Elektrizität und des Magnetismus führten zu den seinen Namen



tragenden Gleichungen, die heute ganz allgemein als die Grundlage der gesamten Elektrizitätslehre angesehen werden. Durch seine Arbeiten wurde Maxwell ferner zu der Annahme geführt, daß es elektromagnetische Schwingungen geben müßte und daß auch das sichtbare Licht aus solchen Schwingungen bestehe. Für diese Ansicht lieferte er sogar schon einen Beweis: Dadurch, daß er nachwies, die Dielektrizitätskonstante isolierender Stoffe sei gleich dem Quadrat ihrer Brechungsexponenten. Auf diese Weise wurde erstmals eine elektrische und eine optische Größe, durch die elektromagnetische Lichttheorie Maxwells miteinander verknüpft, was zugleich die Richtigkeit dieser Theorie nachwies. Näheres konnte zwar damals über die elektromagnetischen Schwingungen und die elektromagnetische Strahlung noch nicht ausgesagt werden. Soviel aber war fortan sicher: Daß es eine solche Strahlung geben müsse. Damit war der Boden für die experimentellen Arbeiten Heinrich Hertz's vorbereitet, dem die Entdeckung dieser Strahlung vorbehalten blieb.

## Flohmarkt

Unser Frühjahrs-Flohmarkt findet heuer  
am  
Samstag, den **24. April 1993** statt.  
Beginn: 10 Uhr, Ende 15 Uhr

Ort: Gasthaus GOLDENER HIRSCH  
14. Cumberlandstraße 30

Tischreservierung wie immer telefonisch  
bei Herrn Braunstein.

## Weltweit hören

Wir stellen vor:

### ADXB

„Club der Kurzwellenhörer Österreichs“

Der Club hilft seinen Mitgliedern mit Sender- und Frequenzinformationen, aber auch bei der Wahl des richtigen Gerätes. Das offizielle Vereinsorgan ist die Klubzeitschrift „Weltweit hören“. Zu jedem großen Frequenzwechsel, also mindestens zweimal jährlich, erhält jedes Mitglied kostenlos den Hörfahrplan vom DX Listeners Service. Das Klubheim befindet sich in Wien 8, Zeltgasse 7 (Musisches Zentrum, 2. Stock). Neben einer Freibücherei bietet der Club Empfangsmöglichkeiten mit modernen KW-Empfängern und eine Amateurfunkstation OE1XBC. Verschiedene Spezialisten bieten Hilfe an. So gibt es z.B.:

- Das Technik-Referat für Pannenhilfe und Antennenberatung.
- Das Amateurfunk-Referat für alle fachspezifischen Fragen.
- Das Satelliten-Referat informiert über Empfangsmöglichkeiten und -techniken.
- Weiters das Diplom-Referat, das QSL-Büro und das Newcomer-Referat.

1. Vorsitzender: Franz Brazda
  2. Vorsitzender: Harald Süß
- Clubheimbetreuer: Gerhard Poller

Anschrift: **ADXB**  
Postfach 1000, 1081 Wien

## Anzeigen

**Verkaufe:** WSW-UKW-Super 572W Solist II Zustand 2 S 400,-; Eumig Kleinsuper Gehäuse gebrochen S 300,-; Telefunken Type 1213 „Regos“ vermutlich Lizenz Ungarn, hochgebaut, Zustand 2-3 S 1.200; Ingelen UKW Fidelio 57-3D W. Röhren fehlen, Lautsprecherstoff beschädigt, Gehäuse okay, Zustand 1-2 S 350,-; Telefunken Katzenkopf 340GL Rückwand und Knopf links, rechts fehlen sonst Zustand 1-2, Röhrenbestückung RENS1823d, B2038, NSS180, REN1821, S 2.200,-.

**Suche:** Radioamateur 1925: alle, 1926: 7,8; 1930: 11; 19334: 11; 1936: 12

**Tausche:** Radioamateur  
1929: 7; 1930: 2,3,9; 1931: 6,9  
1932: 5,6,7,8,9,10,11,12; 1935: 10  
1936: 9; 1937: 1,3,12; 1939: 1; 1940: 9

**Verkaufe:** RA-Schaltungsbuch vom Detektor bis zum Hochleistungsempfänger 2. Auflage April 1937, 96 Seiten S 160,- und 3. Auflage April 1939, 96 Seiten S 120,-; Triotron Radioröhrenliste original S 90,-; Radiopraxis, ein universelles Hilfsbuch von Ing. L. Ratheiser 200 Seiten S 250,-; ASTRA-Schaltungsbuch von Emil Haslinger 3. Auflage, 1930, mit 80 der modernsten Schaltungen und Beschreibungen für den Bau von Empfängern, Sendern, Netzgeräten mit Schaltbildern S 220,-; Messsender mit Zusatzeinrichtungen, Technik, Bau und Anwendung von Rudolf Schadow mit Bauplan 110 Seiten, 1940, S 200,-; Radio Richtig prüfen, richtig messen Nr. 2 aus der Sonderreihe Radiotechnischer Verlag Berthold Erb, 128 Seiten, S 140,-; Röhrenhandbuch von Ing. L. Ratheiser 1. und 2. Teil v. Juli 1947 und Mai 1948 S 700,-; Röhrenhandbuch von Ing. L. Ratheiser mit rund 2500 Abbildungen, davon 800 Textbildern 1400 Sockelschaltungen und 275 Röhrentafeln moderner Empfängerröhren Baujahr 1940 405 Seiten S 450,-.

**Suche** Rückwände (Zustand 1 oder 2) für:  
VE301GW: TeDeW  
VE301B2: Telefunken  
VE301 dyn GW: Loewe  
Weiters Drucktasten und Griffschalen zu  
Radione R20.

**Suche:** VE301B (nicht B2), NORA P3,  
NORA K26, Metz Baby, RADIONE  
Sender RS 20 M.

**Tausche/Verkaufe:** Volks-LS VL34  
(Zustand 1), S 1.500,-; US-Radio Emerson  
121-B/646 (Zustand 3), S 300,-;  
Westinghouse Aeriola SR (Zustand 3),  
Baujahr 1922, S 4.000,-.

**Verkaufe/Tausche:** Österr. Radioamateur  
**1930/** 1, **1931/** 2,4,7, **1932/** 3, **1939/** 4,  
**1946/** 1,2/3, **1947/** kompl., **1948/** kompl.,  
**1949/** 1,2,3,5,6,7,8,9, **1950/** kompl.,  
**1951/** 1,2,3,5,6,7,8,9, **1952/** 1,2,5,9,11,12,  
**1953/** 2,3,4,5,6,7,8,9,10, **1955/** 7/8

**Suche:** Österr. Radioamateur 1924: alle,  
**1925:** 1,3,5,6,15,16,18,19,20,22 bis 31  
sowie Sept. und Okt., **1926:** 1,2,3,5,6,7,8,  
**1927:** 2,10,11,12, **1930:** 10, 1931: 8,  
**1934:** 3,5,7,11, **1939:** 5, **1941:** 8;  
weiters: Schaltpläne für Netzgeräte N415  
und N430 von Firma Peter Steinlein,  
Berlin 20 (vormals Zöblitz, Erzgebirge).

---

**Suche:** INGELLEN Pultdetektorempfänger  
und EUMIG Pultdetektorempfänger

---

**Suche:** Weiterhin alles aus dem Bereich  
Detektorgeräte, Aufsteckdetektoren,  
Kristalldosen, und Detektorliteratur.  
Selbstverständlich bin ich auch jederzeit an  
einem Tausch interessiert – siehe Tausch-  
angebote MB Nr. 43.

**Verkaufe:** Radio- u. Fernsehtechnik-  
literatur. Fordern Sie meine Gratis-  
literaturliste unverbindlich an – frankiertes  
Kuvert beilegen!

---

**Suche:** Gehäuse für UKW-Ee; Sockel mit  
Flansch für RL12P4000, Röhren  
RL12P4000.

---

**Suche** im Auftrag eines Sammlerkollegen  
folgende Geräte in optisch und technisch  
einigermaßen gutem Zustand zu fairen  
Preisen: Radione R2, R12, R33T, Ingelen  
TRV 1001, TRV 1003, TRV 1005,  
Heathkit GR54, GR64.

---

**Suche:** Radioamateur **1924/1925/1926** alle  
**1927:** 4,6,7,8,9,10,11,12, **1928:** 1,3,4,12,  
**1929:** 5,9,10, **1930:** 5,9,10, **1931:** 3,4,6,7,  
**1932:** 2,8,9,12, **1922:** 2,3,8,9, **1934:** 3,  
**1936:** 8,10,12, **1937:** 10,12, **1938:** 6,  
**1941:** 12, **1943:** 3, **1955:** 4

**Abzugeben:** Barkhausen/Elektronenröhren  
3. Teil; Duenbostel, Hilfsbuch des  
Hochfrequenztechniklers; Kracmar, Allg.  
HF-Technik, 1. Teil; Tucher, Intro to  
Practical Radio;  
Zeitschriften:

**QST (US):**  
1953: 7,8,9,10,11,12  
1954: 2,4,5,6,7,8,9,10,11,12  
The Radio Amateurs Handbook: 1947,  
1950

**DL-QTC:**  
1951: 10,11; 1952: 12  
komplett: 1953, 1954, 1955, 1956, 1957,  
1959, 1960, 1961, 1962,  
1963: komplett außer 10  
1964: komplett außer 1,2  
1965: 1 1968: 3

**QRV:** 48: 12; 49: 4,6,7,9,10,11; 50: 2,4,7

**OEM:** 1965: 8,9,10,11,12  
1966: komplett

**CQ (deutsch):** 50: 7,8,9,10,11,12

**CQ (US):** 1952: komplett außer 10

---

**Tausche:** 2 Radio-Amateur-Hefte für ein  
Gesuchtes

**Suche:**

1926: 1,7,11

1928: 4

**Biete:**

1927: 3,6,7,10,11

1928: 2,6,8,9,10

1929: 1,6

1930: 3,4,5,8,12

**Verkaufe:** Staßfurt Imperial 60 GWK mit  
2 Lsp., Musikschrank Bj 1939/40 Zust. 2;  
Siemens Tonmeister Tondrahtgerät Zust. 2;  
Telefunken 33WL Zust.2;  
Eumig 633 Zust. 3;  
Eumig 733 Zust. 2;  
Eumig 5343 Zust.3;  
Eumig Blechgehäuse ohne Holzboden-  
platte, wie neu;  
Minerva Cordial Zust. 3;  
Minerva 386 Zust. 2-3;  
Minerva Commander spielbereit, optisch  
Zust. 3, Tausch gewünscht, eventuell auch  
Verkauf;  
Siemens 523U bakelit, weiß;  
Telefunken 640;  
Triotron Lsp. Type 07, etwas beschädigt;  
Zerdik RW73 Zust. 1-2;  
VE301 Wn Lsp.-Stoff nicht orig. sonst  
Zust. 1;  
Kapsch Progresss Zust. 1  
Hornyphon W303L;  
E10 und S10 und 2 Haubenkopfhörer.

---

**Suche:** Alpha-Radiotester (aus Japan)  
weites ein Gehäuse für Geloso Sender  
Type 222.

---

**Suche:** Radione Jupiter mit 1a-Gehäuse.

---

**Verkaufe** Faltbogen eines Nachdruckes  
einer Petrix Anodenbatterie 90 Volt,  
Modell Nr. 271, per Stück S 100,-.

---

Neuaufgabe aller bereits erschienenen  
Museums-Boten von Nr. 1 bis 43 um  
S 150,- (Kopierkosten).

---

Die ADXB-OE braucht Platz! Wir  
möchten daher als aktiver Kurzwellen-  
hörerklub Radiogeräte älteren Baujahres  
günstig verkaufen, um Hörplätzen mit  
aktuellen Kurzwellengeräten Freiraum zu  
bieten:

Standard Hekaphon Oktavio, Bj ca 1950,  
Siemens 422 (defekt für Bastler), Bj ca.  
1952,  
Telefunken Kurier, Bj ca. 1952,  
Minerva Konsul, Bj ca. 1955,  
Minerva Minola, Bj ca. 1958,  
Kapsch ?, Bj ca. 1961,  
Ingelen TR800 (Transistor), Bj ca. 1958,

---

Zur Aufklärung der Systematik der Geräte-  
seriennummern und Typenbezeichnungen  
der Fa. RADIONE (Nikolaus v. Eltz)  
werden alle Sammler gebeten, die  
Seriennummern ihrer Geräte unter Angabe  
der genauen Gerätetype mir schriftlich oder  
fernmündlich, auch anonym, mitzuteilen.  
Das Ergebnis dieser Untersuchung wird im  
Museumsboten zur Diskussion gestellt.

---

<b>Impressum</b>
------------------

Herausgeber, Verleger und Medieninhaber  
Erstes Österreichisches Funk- und Radiomuseum e.V.  
1060 Wien, Eisvogelg. 4/5  
Für den Inhalt verantwortlich:  
Peter BRAUNSTEIN  
Die Abgabe erfolgt gratis  
Auflage 200 Stück  
Zweck: Pflege des Informationsaustausches für  
Funk- und Radiointeressierte.